

# Waterproof

## Waterproof

### Waterproof-Leder

sind Rindoberleder, meist chromgar oder auch chrom-pflanzlich gegerbt, die durch eine besondere Fattung bzw. Hydrophobierung weitgehend wasserundurchlässig gemacht werden. Sie dienen als Oberleder vorwiegend für Sport- und Wanderstiefel, insbesondere auch für schweres Gebrauchsschuhwerk. Als Rohmaterial verarbeitet man mittelschwere Rind-, Kuh- oder Ochsenhäute.

### Verwendung:

Schuhoberleder, besondere Feintäschner / Täschner bzw. Sattlerware,

### Rohware:

Rinder (Rinder = Kühe & Bullen)

### Gerbung:

Chromgerbung

### Nachgerbung:

Kombinationen mit synthetischen / pflanzlichen Gerbstoffen

### Aussehen:

glatt, geprägt, Bügelzurichtung,

### Zurichtung:

moderne PU - Zurichtung, Deckfarbenzurichtung, Nitro, gute Deckung

### Lederstärken:

1,8 - 2,4 mm

## Griff & Stand:

fest bis weich, fester Narben

## Bemerkungen:

sehr strapazierfähig & vielfältig gebrauchsfestes Schuhwerk, langlebige Täschnerware gute Wasserabweisung

---

## Waterproof und Sportbox

Die als Waterproofleder bezeichneten Rindoberleder sind chromgegerbte und chrom - pflanzlich nachgegerbte Rindleder. Diese Lederart ist das chromgegerbte Variante der bekannten Fahlleaders, welches pflanzlich, bzw. vegetabil gegerbt ist. Diese Lederart wird besonders für Sport- und Skistiefel, aber auch schweres Gebrauchsschuhwerk verwendet. Der Fettgehalt liegt für Waterproofleder bei etwa 15 - 21%, für **Sportboxleder** bei etwa 8 - 12%, die Stärke zwischen 1,8 und 2,4 mm. Als Rohhautmaterial werden die gleichen Häutesorten wie für die Fahlleader- oder Rindboxerzeugung, Kuh- und Kalbinnenhäute von 15 - 25 kg Gewicht, benutzt. Bei der Herstellung rein chromgaren oder vorwiegend chromgaren Waterproofleders unterscheiden sich Wasserwerkstattarbeiten, Gerbung, Färbung und Fettlickern praktisch kaum von der Rindboxherstellung. Allerdings wird wegen der notwendigen Hydrophobierung des Leders auf anionische Tenside, bzw. hydrophile Stoffe verzichtet.

---

Zur weiteren Zurichtung müssen Waterproofleder im Narben wieder entfettet werden, um gleichmäßige Farbaufnahme und einwandfreies Haften von Deckfarben zu gewährleisten. In der Zurichtung wird darum bei dieser Lederart meist ein spezieller Haftgrund oder Vorgrund gespritzt. Für die Deckfarbenzurichtung finden Binderdeckfarben Verwendung. Waterproof- und Sportboxleder werden häufig gekrispelt oder künstlich genarbt.

---

Maßgeblich für die Bezeichnung **Waterproof** ist ausschließlich eine günstige Wasserdichtigkeit und niedrigere Wasseraufnahme der Lederfasergefüges, gleichgültig, ob diese durch Fettung, Imprägnierung oder Hydrophobierung erreicht ist.

---

## Kategorien:

[Alle-Seiten](#), [Gesamt](#), [Lederarten](#), [Lederherstellung](#), [ledertechnik](#), [hydrophobierung](#), [Fettung](#)

## Quellenangabe:

[Quellenangabe zum Inhalt](#)

## Zitierpflicht und Verwendung / kommerzielle Nutzung

Bei der Verwendung von Inhalten aus [Lederpedia.de](#) besteht eine Zitierpflicht gemäß Lizenz [CC Attribution-Share Alike 4.0 International](#). Informationen dazu finden Sie hier [Zitierpflicht bei Verwendung von Inhalten aus Lederpedia.de](#). Für die kommerzielle Nutzung von Inhalten aus [Lederpedia.de](#) muss zuvor eine schriftliche Zustimmung ([Anfrage via Kontaktformular](#)) zwingend erfolgen.

---

[www.Lederpedia.de](#) - Lederpedia - Lederwiki - Lederlexikon

Eine freie Enzyklopädie und Informationsseite über Leder, Ledertechnik, Lederbegriffe, Lederpflege, Lederreinigung, Lederverarbeitung, Lederherstellung und Ledertechnologie

---

From:

<https://www.lederpedia.de/> - Lederpedia - Lederwiki - Lederlexikon

Permanent link:

<https://www.lederpedia.de/lederarten/waterproof>

Last update: **2019/05/02 17:52**

